



Fachbereich/Eigenbetrieb **Straßen/Verkehr/Sicherheit**
Verfasser/in Beuschel, Frank
Vorlage Nr. 180/2020
Datum 15.10.2020

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Brombach	öffentlich-Vorberatung	03.11.2020	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	05.11.2020	
Gemeinderat	öffentlich-Beschluss	19.11.2020	

Betreff:

"Brombach Ost" Verkehrsanlagen- Entwurfsplanung und Kostenberechnung

Anlagen:

- Lageplan
- Regelquerschnitt
- Bauwerksplan Durchlass

Beschlussvorschlag:

1. Der Entwurfsplanung und Kostenberechnung in Höhe von 1.900.000 € wird zugestimmt.
2. Der Fachbereich Straßen/Verkehr/Sicherheit wird beauftragt, auf Grundlage der Entwurfsplanung die Ausführungsplanung fertig zu stellen und die Vergabe der Bauleistungen vorzubereiten.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
	2019	2020	2021				Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:	400.000	1.250.000	400.000				2.050.000
davon geplant / bereitg.:	400.000	1.250.000	400.000				2.050.000
davon nicht geplant:							
Einnahmen insgesamt:							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
davon geplant / bereitg.:							
davon nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Lörrach gestalten. Gemeinsam. Das Leitbild der Bürgerschaft in Politik und Verwaltung. Prioritäre Maßnahmen:

1. Strategisches Ziel:
Den Wirtschaftsstandort Lörrach attraktiv gestalten.
2. Ziel aus dem Leitbild der Bürgerschaft:
Lörrach sichert und fördert die Entwicklung bestehender Gewerbeflächen und Infrastrukturen und denkt strategisch und konzeptionell Perspektiven für die Zukunft voraus.
3. Operatives Ziel:
Gewerbeflächen in Brombach bereitstellen. Gewerbeflächenentwicklungskonzept umsetzen.
4. Leitziel der Verwaltung:
Bereitstellen von geeigneten Gewerbeflächen.
5. Prioritäre Maßnahme:
Freigabe der Entwurfsplanung samt Kosten zur Vorbereitung des Bau-Vergabeverfahrens.

Begründung:

Allgemeines:

Der Gemeinderat hat mit Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Brombach Ost“ vom 28.05.2020 den Weg für die weiteren Planungsphasen zur Erschließung des Baugebietes bereitet. Die Belange der Bauleitplanung wurden im Zuge Satzungsbeschluss mit Vorlage Nr. 037/2020 sowie der zugehörigen Anlagen hinreichend erläutert, so dass sich die nachfolgenden Erläuterungen im Wesentlichen auf bautechnische Aspekte sowie deren Kosten beschränken.

Eng mit der Erschließung des Gewerbegebietes verknüpft ist der Bau des neuen Museumsdepots, welches u.a. über Mittel des Interreg-Programmes finanziell gefördert wird. Sowohl Planung als auch Ausführung der beiden Baumaßnahmen werden koordiniert ausgeführt. Während zum Bau des Museumsdepots bereits die ersten Auftragsvergaben bewilligt wurden, stehen für die Erschließung des Gewerbegebietes Brombach Ost die Beschlüsse zur Entwurfsplanung und Kostenberechnung der Kanalisation sowie der Verkehrsanlagen aktuell an. Die Ausarbeitung der Entwurfsplanung sowie Koordination der Planung mit weiteren Beteiligten wie. z.B. den Ver- und Entsorgungsträgern erfolgte im Anschluss an den Satzungsbeschluss des Bebauungsplanes von Ende Mai 2020.

Die Vermarktung des Gewerbegebietes ist bedingt durch einen bestehenden Erbbaurechtsvertrag, der derzeit als Kartbahn genutzten baulichen Anlagen, in zwei Etappen vorgesehen. In Abstimmung mit der Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH sowie dem Fachbereich Vermessung wurden für den ersten Bauabschnitt 18 Grundstücke unterschiedlicher Größe definiert, an denen sich die Lage der Zufahrten sowie der erforderlichen Anschlussleitungen orientieren.

Verkehrsanlagen:

Die künftige Zufahrt zum Gewerbegebiet Brombach Ost erfolgt über einen neu zu erstellenden Anschluss an die Schopfheimer Straße. Bereits für die Bauausführung wird in westlicher Richtung eine provisorische Baustellenzufahrt erstellt, um die Baustellenabwicklung für die Erschließungsmaßnahme größtenteils von der bestehenden Bebauung zu trennen. Die Straßenführung erfolgt in einem großen Bogen durch das Gebiet, um mit einer Wendeanlage an der südlichen Wegeverbindung zur Gustav-Winkler-Straße ihren Abschluss zu finden. Die Querschnittsgestaltung orientiert sich an den Empfehlungen der RAST-06 und ist gegliedert in 6,50 Meter Fahrbahnbreite sowie einen Gehweg von 1,80 Meter Breite, welcher durch einen Grünstreifen (2,50 Meter Breite) von der Fahrbahn getrennt ist. Der Grünstreifen wird untergliedert einerseits durch Unterbrechungen im Bereich der geplanten Grundstückszufahrten und andererseits durch die gewünschten Baumstandorte. Entlang des Gehwegrandes befinden sich die Lichtmasten der Straßenbeleuchtung. Die Wegeverbindungen der geplanten Gewerbestraße zur Gustav-Winkler-Straße sind zur Nutzung als Geh- und Radweg vorgesehen. In nördlicher Richtung wird eine Wegeverbindung zum Wiesevorland erstellt. In diesem Bereich verläuft auch eine von Lörrachs Wasserhauptversorgungsleitungen.

Gewässerquerung:

Zur Querung des Gewerbekanals wird ein neuer Durchlass erstellt. Dieses aus Betonfertigteilen zusammengefügte Rahmenbauwerk bietet Vorteile gegenüber einem klassischen Brückenbauwerk und kann wesentlich wirtschaftlicher erstellt und unterhalten werden. Der Durchlass wird auf einer Länge von 20m mit einer lichten Breite von 3,20 m und einer lichten Höhe von 2,10 m geplant. Die einzelnen Elemente bestehen aus 2,50 m langen Betonfertigteilen in Form eines Rechteckprofils. Das Gewässerbett im Durchlass wird naturnah ausgebildet. Für diesen Durchlass ist eine neue wasserrechtliche Erlaubnis erforderlich, welche von der Unteren Wasserrechtsbehörde ausgestellt wird. Die vorliegende Planung erfolgte bereits in enger Abstimmung mit der Genehmigungsbehörde. Während der Baumaßnahme wird der Durchfluss über ein Provisorium (Rohr DN 700) sichergestellt. Die bestehende Brücke „Alte Straße“ wird rückgebaut.

Alte Straße:

Im Bereich der „Alte Straße“ erfolgt ein Rückbau in Teilbereichen, so dass ab einer neu zu erstellenden Wendeanlage eine Nutzung als Geh- und Radweg erfolgen kann. Anstelle einer Asphaltdeckschicht wird hier eine wassergebundene Deckschicht eingebaut.

Kostenberechnung:

Die Entwurfsplanung und Kostenberechnung wurden vom Ingenieurbüro Rapp Regioplan aus Lörrach aufgestellt und um weiteren Kosten auf Bauherrenseite durch den Fachbereiches Straßen/Verkehr/Sicherheit ergänzt.

Verkehrsanlagen Brombach Ost:	
Anteilige Baustelleneinrichtung und Verkehrssicherung	50.000 €
Gewässerdurchlass für neue Anbindung an Schopfheimer Straße	218.000 €
Straßenbau, Straßenentwässerung, Trag- und Deckschichten	715.000 €
Verkehrsgrün, Bäume ca. 20 Stück, inkl. Entwicklungspflege 5 Jahre	90.000 €
Straßenausstattung inkl. Straßenbeleuchtung (18 Stück)	60.000 €
Deckenerneuerung Anschluss Schopfheimer Straße	42.000 €
Sicherung / Rückbau Brücke Alte Straße	15.000 €
Baukosten Summe, netto, ca.	1.190.000 €
10 % Optionale Reserve Preissteigerungen, rd.	120.000 €
20 % Planungskosten, rd.	240.000 €
Kosten Maßnahmen - Ökologische Baubegleitung, anteilig ca.	50.000 €
Summe netto, zzgl. 19 % MwSt., gerundet	1.600.000 € 300.000 €
Gesamt Projektkosten Verkehrsanlagen, inkl. MWST.	<u>1.900.000 €</u>

Ausreichende Finanzmittel stehen zur Verfügung.

Geplante Ausführungszeiträume:

Baubeginn:	Juni	2021
Bauende:	Dezember	2022

Erforderliche Maßnahmen wie z.B. Herstellung von Ersatzhabitaten, Vergrämung und Rodung erfolgen nach rechtlichen Vorgaben bereits vor Baubeginn und begleiten die Baumaßnahme bis zum Abschluss.

Klaus Dullisch
Fachbereichsleiter
Straßen/Verkehr/Sicherheit